Imola – Qualifikationstraining 2 & Superpole.
Samstag, 31. März 2012.

Wetter: Sonnig mit vereinzelten Wolken.
Temperatur: Luft: 20 – 26 °C, Strecke: 24 – 42 °C
Teilnehmende Fahrer: 25/24 von 14 Teams
Schnellste Runde Qualifikationstrainings: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:47.458 min
Schnellste Runde Superpole 3: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:46.748 min

Das Team BMW Motorrad Motorsport hat den versprochenen Schritt nach vorn gemacht und startet bei der zweiten Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2012 aus der ersten Reihe. Werksfahrer Leon Haslam (GBR) beendete die heutige Superpole-Qualifikation in Imola (ITA) auf seiner BMW S 1000 RR auf dem vierten Rang. Sein Teamkollege, Lokalmatador Marco Melandri (ITA), geht von Startplatz sechs aus in die Rennen. Leon und Marco lagen in allen Superpole-Sessions innerhalb der Top 6. In der zweiten Superpole benötigten beide Fahrer nur einen Versuch, um sich sicher für die entscheidende dritte Superpole zu qualifizieren.

Ayrton Badovini (ITA) vom BMW Motorrad Italia GoldBet SBK Teams qualifizierte sich für den 16. Startplatz, sein Teamkollege Michel Fabrizio (ITA) nimmt die Rennen von Platz 18 aus in Angriff.

Leon Haslam:
Schnellste R. Quali.: 1:47.646 min (P3) / Schnellste R. Fr. Training: 1:48.076 min (P8) / Schnellste R. Superpole 3: 1:47.458 min (P4)
„Das Bike hat sich schon das ganze Wochenende gut angefühlt. Wir haben nicht allzu viele Änderungen vorgenommen. Wir haben bereits am ersten Tag eine gute Abstimmung gefunden und gut gearbeitet. Mit dem Qualifying-Reifen hatten wir ein paar Schwierigkeiten mit Chattering, und ich war mit den Medium-Reifen schneller. Bei der Reifenwahl für die Superpole haben wir uns etwas vertan, aber wir haben es dennoch in die erste Startreihe geschafft. Deshalb bin ich zufrieden. Hier ist ein guter Start sehr wichtig, und Max Biaggi, Sylvain Guintoli, Carlos Checa und Tom Sykes werden im Rennen sicher stark sein. Hoffentlich können wir uns mit diesen Jungs einen Kampf liefern. Ich werde versuchen, den ersten Sieg für BMW zu holen."

Marco Melandri:
Schnellste R. Quali.: 1:47.834 min (P5) / Schnellste R. Fr. Training: 1:48.338 min (P10) / Schnellste R. Superpole 3: 1:47.642 min (P6)
„Ich kann sagen, dass ich zufrieden bin. Denn nach unseren gestrigen Schwierigkeiten hätte ich nicht erwartet, es in die zweite Reihe zu schaffen. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Nach dem Freien Training war ich enttäuscht, denn ich habe aufgrund von Chattering in den Acque-Minerali-Kurven einige Zehntelsekunden liegen lassen. Ich musste wirklich ans Limit gehen und konnte nicht die ideale Linie halten. Für die letzte Session haben wir uns einen Rennreifen aufgehoben, denn wir haben uns daran erinnert, dass im vergangenen Jahr fast alle mit dem Qualifying-Reifen Schwierigkeiten mit Chattering hatten. Das war eine recht gute Entscheidung. Ich hoffe, dass es morgen kühler ist, denn auf harten Reifen sind wir schnell. Es wird ein hartes und schwieriges Rennen, aber wir werden unser Bestes geben."

Andrea Dosoli (Rennleiter):
„Es war für beide Fahrer ein sehr positiver Tag, denn wir konnten unsere Rundenzeiten im Vergleich zu gestern verbessern und einige Schwierigkeiten beheben. Wir sind nicht nur auf einer fliegenden Runde schnell, sondern auch mit dem Rennreifen konstant unterwegs. Es war unser Ziel, aus der ersten Reihe zu starten, und wir denken, dass wir mit den Topleuten um das Podium kämpfen können. Ich möchte mich bei beiden Crews bedanken. Sie haben bisher an diesem Wochenende einen guten Job gemacht."

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE